H. FISCHER
Deutscher
Rechts-Anwalt und Notar.
Grundakte geprüft.
Zimmer 401—02—03
City National Bank Bldg.

HARNEY HOTEL
Chas. C. Sorensen, Eigent.
14. und Harney Str., Omaha.
Europäischer Plan.
Raten von $1.00 aufwärts.
Alle Zimmer nach außen
feuersicher u. modern,
Zentral gelegen.
Erstklassiges Cafe und
Buffet in Verbindung.

Charles W. Haller
Deutscher Advokat
und Rechtsanwalt.
Zimmer No. 504, Paxton Block
16. und Farnam Straße.

DR. F. J. SCHLEIER
Deutscher Arzt
und Wundarzt
Zimmer 622 World-Herald Gebäude, 15. und Farnam Str.
Officestunden: Von 11 bis 12 vormittags und 2 bis 5 nachmittags.
Office Telephon: Douglas 4308.
Wohnung: Virginia Apts.
Wohnungs-Telephon: Harney 6173.

RUGS
Aus alten Teppichen gemacht
Wir „Rag Rugs" eine Spezialität
Teppiche werden gereinigt
PERRY RUG FACTORY
2422 Cuming. Tel. Red 2343

KRUG THEATER
W. W. Cole, Direktor
Höchst respektabel
Diese Woche:
MEG BURNS
Nächste Woche:
DR. JEKYLL AND MR. HYDE
10c — Stambard Stücke zu Wunderbilder-Preisen — 10c
Reservierte Sitze am Billetschalter

JOHN C. BARRETT
Rechtsanwalt
Zimmer 1—3, Glasgow Block
Phone South 3568
Süd-Omaha . . . . . Neb.

Für Komfort
Millard Hotel
L. Mentzer, Mgr.
13. und Douglas
200 Zimmer — von $1 pro Tag an.
Bringen Sie Ihre Familie.

Irgend eine Uhr repariert oder gereinigt für $1
S. H. CLAY
306 Neville Bldg.—Dritter Stock.
16. und Harney.

Völke schießt seinen 19. Aeroplan herab!

Berlin, 3. Juli, über London. — Am Abend des 27. Juni schoß Fliegerhauptmann Völke (der kürzlich totgesagt worden war) nahe dem Thiaumont-Gutshof seinen neunzehnten feindlichen Aeroplan herab, und am 1. Juli holte Leutnant Parschau bei Peronne seinen fünften feindlichen Aeroplan aus den Lüften. In der Gegend von Beureuilles, in den Argonnen, wurden durch unsere Abwehrkanonen zwei feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Samstag meldete das deutsche Kriegsamt noch: Die Gesamtzahl der von uns seit dem 25. Juni bei Verdun gemachten Gefangenen beläuft sich auf 70 Offiziere und 3,200 Mann.

Bürgerrecht für russische Bauern!

Petrograd, 3. Juli. — Die russische Duma nahm gestern ein Gesetz an, welches den Bauern dieselben Bürgerrechte wie den anderen Klassen der Bevölkerung gewährt.

Das vergewaltigte Griechenland.

Athen, über London, 3. Juli.— Die griechische Nationalbank hat ihre Papiergeldausgabe um 50 Millionen Drachmen ohne weitere Golddeckung vermehrt. Die Regierung hat abermals den Forderungen des Vierverbandes nachgegeben und sich verpflichtet, bis Ende Juli völlig abzurüsten.

Italiens letztes Aufgebot.

Rom, 3. Juli. — Das neue Kabinet hat, gemäß seines Versprechens stärkerer kriegerischer Unternehmungen, die Klassen 1882 bis 1895 und die dritte Kategorie der Klassen 1882 und 1883 zu den Fahnen gerufen; die genaue Zahl des Aufgebots wird geheim gehalten.

Tötlicher Fall.

Council Bluffs, Ia., 3. Juli. — Dan Mahoney, der 2700 Broadway eine Grocery besaß, wurde Sonntag früh an der 11. Str. zwischen Capitol Ave. und Dodge Str. tot aufgefunden. Allem Anschein nach ist er von dem Dach eines Güterwaggons, neben dem er gefunden wurde, abgestürzt.

Hoher Lohn für Farmarbeiter.

Washington, 3. Juli. — Im Staate Kansas werden umgehend 45,000 Farmarbeiter verlangt. Die Leutenot ist so groß, besonders in der Nachbarschaft von Great Bend, sodaß ein Tagelohn von $3.00 bis $5.00 kowie Kost und Unterkunft offeriert wird, und dennoch melden sich nur wenige Leute.

Opfer des Hitzschlags.

Der Koch Nels Norberg wurde Sonntag nachmittag vor dem Hause 422 südl. 13. Str. von der Hitze übermannt und stürzte so unglücklich nieder, daß er einen Schädelbruch davontrug und auf dem Weg nach dem Hospital den Geist aufgab. Er hinterläßt Verwandte in Grand Island.

Bennie Hageman, Mitglied der Trimble Bros. Amateur Baseball-Spieler, wurde im Elmwood Park ebenfalls von der Hitze übermannt und nach seiner Wohnung befördert, wo er sich wieder erholte. Die gestrige Hitze war teilweise unerträglich, und heute scheint es noch heißer werden zu wollen, denn bereits früh um 7 Uhr zeigte das Thermometer schon auf 78 Grad, drei Grad mehr als an irgend einem vorhergehenden Tag in diesem Sommer.

4% Zinsen 4%
für Spareinlagen gezahlt.
PACKERS NATIONAL BANK
Süd Omaha, Neb.

Sprechstunden 2—5 Uhr. Tel. { Wohnung Webster 2066 / Office Douglas 2016
DR. J. C. IWERSEN
Spezialist für Kinderkrankheiten
Office 474 Brandeis Theater Gebäude
Wohnung 2025 Miami Str. Omaha, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

HOME BUILDERS
17th and Douglas Sts., Omaha
AN OPEN BOOK
7% PAID ON SHARES

43. Deutschamer. Lehrertag!

Nicht weniger als 600 Lehrer und Lehrerinnen waren in Milwaukee versammelt.

Milwaukee, 30. Juni. (Spezialbericht.) — Wenn keine anderen Beweise vorhanden wären, so würde die Zahl der Teilnehmer am Lehrertage bezeugen, daß trotz allem der deutsche Unterricht in den Ver. Staaten zunimmt, wenigstens in der Zahl der Ortschaften.

Nie zuvor waren 600 Lehrer und Lehrerinnen am Lehrertage vereinigt, wie bei dem hier tagenden. Eröffnungs-Versammlung: Mittwoch. Donnerstag abend nach einem überaus reichen Tagesprogramm: Vortrag von Professor Kühnemann. Nicht einmal Stehplatz war zu haben. Thema: Deutschland und der Erziehungsgedanke.

Freitag morgen: Vortrag von Prof. Scherger: „Wesen und Einfluß der deutschen Kultur", mit Ausführungen, die den Zuhörern unvergeßlich bleiben werden. Nachmittags: „Renaissance", Lustspiel in drei Akten von Schönthan. Abends: Bankett, gegeben von Gimbel Bros., Eigentümer des Department-Stores.

Sonnabend: Berichte usw. Unter allen Geschäften war jedenfalls das Wichtigste: Baupläne für ein Lehrerseminar und Mittel und Wege zur Verwirklichung desselben in allernächster Zukunft. Komitee: Dr. Rudolf Tombo, New York; Dr. E. C. Roedler, Madison; Professor Max Griehsch, Milwaukee; Ferd. Stedinger, Omaha.

Besonders bemerkenswert war die zahlreiche Beteiligung bei den Vorträgen und Geschäftssitzungen, ein weiteres Zeichen, daß die ernste Gegenwart die Gemüter fester zusammenschließt. —F. Stedinger.

Explosion in Pulverfabrik.

St. Marys, Pa., 3. Juli. — In dem Trockenhaus der Aetna Pulverwerke in Emporium, in welchem Schießbaumwolle gelagert war, entstand Samstag nachmittag eine Explosion, wobei acht Angestellte ums Leben kamen, während mehr als zehn schwer verletzt wurden.

Wolkenbruch in Oregon.

Pendleton, Ore., 3. Juli.—Nahe Echo, Ore., im Butter Creek Distrikt richtete am Sonntag ein Wolkenbruch ungeheuren Schaden an. Die Frau des Ranchers M. C. McCabe und ihr kleines Kindchen sind ertrunken.

Opfer der Fluten.

Cedar Rapids, Ia., 3. Juli. — Der Cedar River forderte gestern drei Opfer, nämlich zwei Knaben und einen Erwachsenen.

Brücke eingestürzt.

Boone, Ia., 1. Juli.—Die Brücke über den Des Moines Fluß bei Fraser ist zum größten Teil eingestürzt, kurz nachdem ein Automobil die Brücke passiert hatte. Die Querbalken waren teilweise völlig verfault. Der Verkehr zwisen Boone und Fraser kann jetzt nur mittels Fähren vermittelt werden. (Wozu gibt es denn eine staatliche Brückenkommission, wenn sich derartige Unfälle ereignen können?)

Mangel an Farmarbeitern.

Topeka, Kans., 1. Juli. — Der Mangel an Farmarbeitern im Staate Kansas ist so groß, daß die staatliche Arbeitskommission sich bemüht, in der ungarischen Kolonie in Chicago 500 Männer für die Erntearbeiten zu heuern.

In Seattle liegen 150,000 Tonnen Munition für Rußland. Auch ein Triumph amerikanischer Menschlichkeit!

Musik-Verein feiert 4. Juli!

Der Omaha Musik-Verein hält morgen, Dienstag, im Musikheim, Ecke 17. und Cass Str., zur Feier des 4. Juli ein gemütliches Beisammensein ab. Die Mitglieder des Vergnügungs-Komitees schweigen sich noch über die Einzelheiten desselben geheimnisvoll aus und wollen dieselben erst zu Tag und Stunde bekannt geben. Auf alle Fälle kann man sich auf eine schöne gemütliche Feier gefaßt machen.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Nebr.

30. Juni.

Bei J. Fauquet, östlich von der Stadt, drangen in vergangener Nacht Spitzbuben in den Stall, und als Herr Fauquet, durch das Geräusch aufmerksam gemacht, eine Untersuchung anstellte, fand er nur die Stalltüre offen, ohne irgend etwas anderweitig außer Ordnung zu finden. Am Morgen stellte es sich jedoch heraus, daß ein gutes Pferdegeschirr gestohlen worden war.

Die Fremont Office der Bell Telephone Co. und der Dougherty Gas Co. machen bekannt, daß sie den Angestellten, welche zum Militärdienst herangezogen werden, trotzdem Bezahlung gewähren wollen. Man sieht, daß das gute Beispiel, mit dem Henry Ford vorangegangen ist, sie nicht zurückstehen läßt.

John D. Johnson und Al. Plambeck gedenken am 5. Juli eine längere Reise per Automobil nach Denver, Neu-Mexiko, durch Kalifornien nach Portland, Seattle, dann durch den Yellowstone Park und den Black Hills anzutreten.

Fred Krumenacher, welcher mehrere Jahre in dem Kirkpatrick Grocery Geschäft tätig war, hat den College Bookstore gekauft.

Es haben sich bis jetzt 7 neue Rekruten für den Dienst an der Front hier anwerben lassen, um Vakanzen zu füllen.

Byron Cheney ist vom Militärdienst befreit worden auf Ersuchen seiner Mutter, für deren Unterhalt er sorgen muß, und ist wieder in den Dienst der Johnson-Cheney Co. als Stenograph eingetreten.

Priscilla Rexroth, welche operiert wurde, ist soweit hergestellt, daß sie in das elterliche Haus gebracht werden konnte.

Farmer klagen über einen Mangel an Hilfskräften, so daß jetzt keine Veranlassung für irgend jemanden sein sollte, in der Stadt arbeitslos herumzulaufen.

Im Morse Park soll eine große Feier am 4. Juli veranstaltet werden.

Otto Cristensen und Frau sind die glücklichen Eltern von Zwillingsknaben.

William Rebbe ist nach einem hier bei seinem Bruder eingelaufenen Telegramm in Chicago geschossen und um die Summe von $20,000 beraubt worden. Henry C. Rebbe, sein Bruder, welcher hier Pferde für die Alliierten aufkauft, ist nach dorthin abgereist. Wenn der biedere deutsche Vater den Herren von den geschäftlichen Unternehmungen seiner Söhne wüßte, würde er sich wohl noch im Grabe umdrehen.

Küchenabfälle für Viehfutter.

Amsterdam, 3. Juli. — Deutsche Zeitungen, die hier eingetroffen sind, enthalten eine Verordnung des Bundesrathes, wonach Städte und Gemeinden von über 40,000 Einwohnern die Küchenabfälle sämtlicher Haushaltungen zu sammeln haben. Die Abfälle sollen an eine Regierungsfabrik geschickt werden, wo sie in kondensiertes Futter für Milchkühe verwandelt werden sollen.

Nachdem Sie vom Tennisspielen ermüdet sind, laden Sie Ihren Freund zu einer kalten Flasche

Krug — Luxus THE BEER YOU LIKE

und Sie können versichert sein, daß derselbe zufrieden sein wird.
Sammelt die Gutscheine für Prämien.
Telephoniert Douglas 1889 und laßt Euch eine Kiste nach Hause schicken.

Luxus Mercantile Company
General-Agenten

Für Vogelstreunde.

Seltene bestehende Gäste am deutschen Nordseestrand.

Daß der deutsche Nordseestrand seit jeher von zahlreichen Vogelarten bevölkert wurde, ist allgemein bekannt, und die im Laufe der letzten Jahre durch den zunehmenden Badeverkehr hervorgebrachte Unruhe hat sogar zur Gründung von Vogelheimstätten geführt, die den Tierbestand vor unerwünschten Nachstellungen schützt. Im allgemeinen aber galt diese Sorgfalt nur den an der Nordsee bekannten Brutvogelarten. Weniger beachtet wurden bisher verschiedene sehr seltene Vögel, die fast in allen Jahreszeiten aus den entlegensten Gegenden an den deutschen Gestaden der Nordsee auftauchen. Unter diesen Vögeln gibt es, wie ein Fachgelehrter ausführt, manche Arten, die als besondere Gäste gewürdigt werden müssen. Wenn auch viele Brutvögel infolge allzu eifriger Jagd stark abgenommen haben, so haben sich doch noch die gewöhnlichsten Arten in zahlreichen Exemplaren erhalten.

Zu den Seltenheiten gehören die Mantelmöwen (Larus marinus), die aber niemals an den deutschen Küsten brüten. Wenig zahlreich sind auch die Raubseeschwalben (Sterna caspica), von denen vor dem Krieg auf einem einsamen Strandstück der Insel Sylt nur noch fünf Paare beim Brüten beobachtet werden konnten. Paradiesseeschwalben, die früher noch vereinzelt vorkamen, sind nunmehr bereits völlig ausgeblieben. Dagegen haben sich die ebenfalls als selten geltenden Eidergänse stark vermehrt. Unter den Wandervögeln, die gegen Ende des Sommers an der Nordseeküste eintreffen, ist besonders das nur vereinzelt dort erscheinende asiatische Steppenhuhn zu nennen, sowie die aus Mitteldeutschland oder häufiger aus Ungarn stammende Trappe.

Am regsten ist auch an der Nordsee das Vogelleben im Herbst zu Beginn der Zugzeit. Im Oktober kann man verschiedene seltene Vögel beobachten. So sind die Reststrandläufer, die Alpenläufer, Uferläufer und Brachvögel zu dieser Zeit anzutreffen. Auch Kraniche und weiße sowie schwarze Störche treten dann auf. Die zur Zugzeit zu beobachtenden seltensten Schwimmvögel sind die Wildgans, die Löffelente, Trauerente, Krähenscharbe, Eissturmvogel und Sturmtaucher. Die allerseltensten Exemplare jedoch treten im Winter zugleich mit den Sturm- und Eisfluten auf. Dann reisen seltene Drosseln, Schnee-Eulen, Jagdfalken und Seeadler oft ein gutes Stück in das Land hinein. Auch Trauerenten und Tauchenten sind zwischen den Eisschollen bei ihrer Nahrungssuche anzutreffen. Höchst selten sieht man den Seetaucher (Colymbus), weil er beim Schwimmen so tief im Wasser liegt, daß er leicht mit einem kleinen Eisstück verwechselt werden kann.

Besondere Art der Pfropfveredlung.

Aeltere Obstbäume, die man umveredeln will, besitzen gewöhnlich sehr dicke Rinde. Bei der herkömmlichen Art des Pfropfens entstehen dann starke Höhlungen, bei Verwendung starker Reiser erst recht. In diese dringt das Baumwachs leicht ein; blähende Rindenteile sterben bald ab und verhindern gesunde und schnelle Verwachsung.

Die hindernde dicke Rinde wird nun ganz einfach entfernt. An der ausgesuchten Veredlungsstelle macht man zwei gleichlaufende Längsschnitte, unten einen Querschnitt, Aussprengung der Rinde von oben her, das ist alles. Das Reis wird an den Längsseiten etwas angeschnitten, im übrigen so geformt, daß es in der Veredlungsstelle stramm stecken bleibt. Unten kann eine kleine Lücke bleiben. Ist das Reis etwas schmäler, so muß es wenigstens an einer Seite hart widerliegen; sein Schild kann ziemlich lang sein. Es wird mit Baumwachs verschmiert und der gewöhnliche Verband angelegt.

Die Veredlung, die Verwendung der stärksten Reiser gestattet und die günstigsten Erfolge zeitigt, wächst meist von allem Anfang an gut vorwärts. Bald hat sich das Reis aus seiner Einkerkerung herausgearbeitet und schon nach wenigen Wochen kann der Verband gelöst werden. Zum Schutze der Triebe sind genügend lange und kräftige Stäbe anzubinden.

Warzen am Kuheuter gehen nach einer gewissen Zeit allein wieder weg. Bestreichen und Betupfen abends und morgens nach dem Melken mit einer ziemlich starken Lösung aus Seife, Kochsalz und etwas Alaun; auch Bestreichen mit Castoröl beschleunigt das Verschwinden der Warzen.

— Aus Frankreich. Kapitän, hier ist ein Mann, der will durchaus an die Front.
Aha, der Kerl markiert den Verrückten, damit er nicht rausgeschickt wird.

Obgleich sie nur wenig geneigt sind, erreichen die grönländischen Gletscher eine ganz abnorme Geschwindigkeit, von 50 bis 80 Fuß per Tag. Der enorme Nachschub aus den Vorräten des Inlandeises wirkt hier als beschleunigende Kraft.

GROSSE
4. Juli-Feier
... des ...
Omaha Musik-Vereins,
... am ...
DIENSTAG, den 4. JULI 1916,
... im ...
MUSIK-HEIM, 17. und CASS STR.
Gemütliches Beisammensein
und Tanzkränzchen
Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind zum Besuche herzlich eingeladen.
Das Komitee.

OMAHA LEATHER COMPANY
Deutsche Leder-Handlung
Das älteste Schuhleder-Geschäft in Omaha
1119 Farnam Str. Gegründet vor 35 Jahren OMAHA, NEB.

Ueberzeugen Sie sich selbst!
ob das Fremont
PILSENER u. HOFBRAU
nicht das beste Bier ist an
Reinheit, Güte u. Geschmack!
Es ist nach echt altdeutscher Methode gebraut und deshalb
Klar, Perlend, Erfrischend!
Fragt immer danach. Haltet eine Kiste daheim
FREMONT BREWING CO.
FREMONT, NEB.

Vier Quart Old Fontenelle Whiskey
$3.25
Express im Voraus bezahlt
HENRY POLLACK'S
LIQUOR HOUSE
122-24 Nord 15. Str.
OMAHA - - - - NEB.

Aus Lincoln, Nebr.

Der Plattdeutsche Unterstützungsverein von Lincoln erwählte in seiner letzten Versammlung folgende Beamten: Wm. Hanke, Präsident; Georg Schrank, Vize-Präs.; John Claussen, Prot. Sekr.; Peter Mohr, Fin.-Sekr.; Wm. Albers, Schatzmeister; Fritz Gröbel, Nick Reß, Aus Menne, Verwaltungsrat.

Großfeuer in Texas.

Brownsville, Tex., 3. Juli. — Der Geschäftsteil der Ortschaft Pharr, Texas, wurde gestern dem Feuer zerstört. Der angerichtete Schaden beträgt etwa $50,000. Pharr ist das Hauptquartier der dritten Brigade der National Garde von New York, doch blieb das temporäre Arsenal unbeschädigt.